

Rhodos im Regen – Udo Jürgens

Die Sonne brannte auf die weißen Häuser
und mir war auf dem Weg
fast die Kehle verdorrt.
Ich hielt an, nur um in
die Taverne am Ort
zu gehen.

Sie hatte schwarzes Haar und dunkle Augen
und sie brachte mir Wein
und sie sagte zu mir:
Bald kommt Regen ins Tal
und dann wird's bei uns hier
erst schön.

Rhodos im Regen,
grüner Edelstein im Meer.
Und wenn schon morgen früh die Sonne scheint,
funkelt er hell,
wie nie vorher.

Die alten Bäume öffnen ihre Zweige
und die Knospen daran,
springen auf über Nacht
und die Rosen erblühen
wie vom Schläfe erwacht,
ganz neu.

Die Kinder tanzen lachend auf den Straßen
und die Bauern im Feld
sagen stumm ihren Dank.
Glocken klingen durch's Tal,
denn die Not ging am Land
vorbei.

Rhodos im Regen ...

Sie lag die ganze Nacht in meinen Armen
und der Regen er fiel
und sehr tief in mir drin,
war die Sehnsucht von einst,
die verloren mir schien,
erwacht.

Rhodos im Regen ...

Interpret und Komponist: Udo Jürgens

Texter: Michael Kunze

Produzent: n.n.

Copyright: 1979 – Verlag: Aran, Zürich - Melodie der Welt, Frankfurt